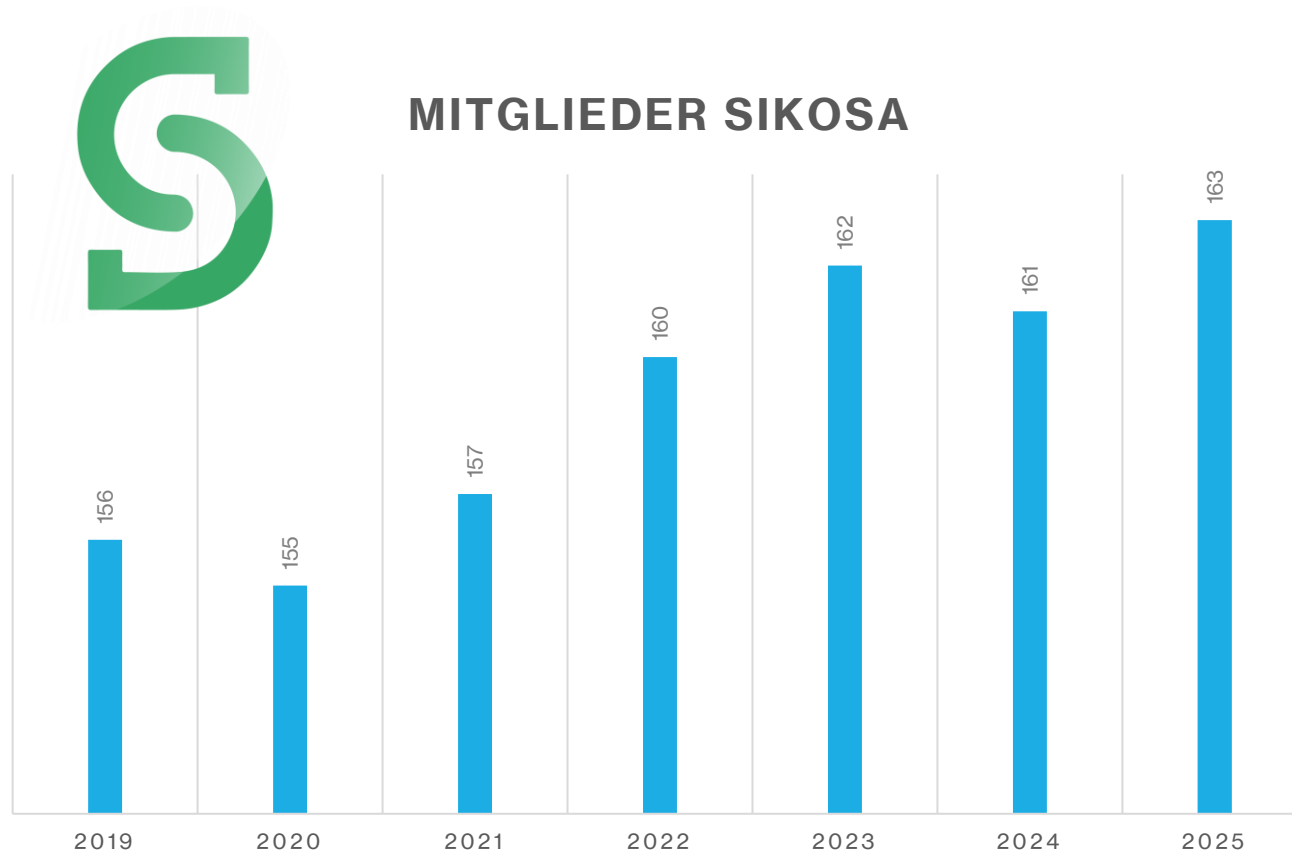


SIKOSA – damit kommunale Verwaltung handlungsfähig bleibt

**Lagebericht für das Präsidium des SGSA
(16.02.2026)**



Mitglieder-Entwicklung



SIKOSA bildet für seine Mitglieder aus und weiter

Ausbildung:

- 25 VFA-Lehrgänge mit 549 TN
- 2 LG Sekretäranwärter mit 26 TN

Weiterbildung

- 11 B I-LG mit 221 TN
- 12 B II-LG mit 296 TN

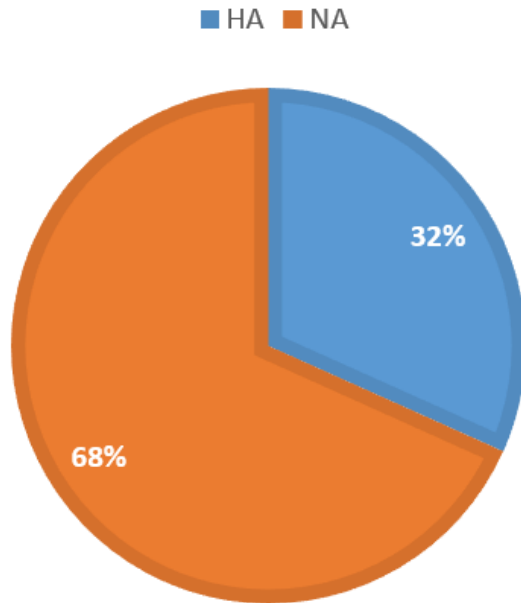
11.396 UE, davon 68 % durch nebenamtliche Lehrkräfte

→ **Leistung entlang der gesamten kommunalen Bildungskette**

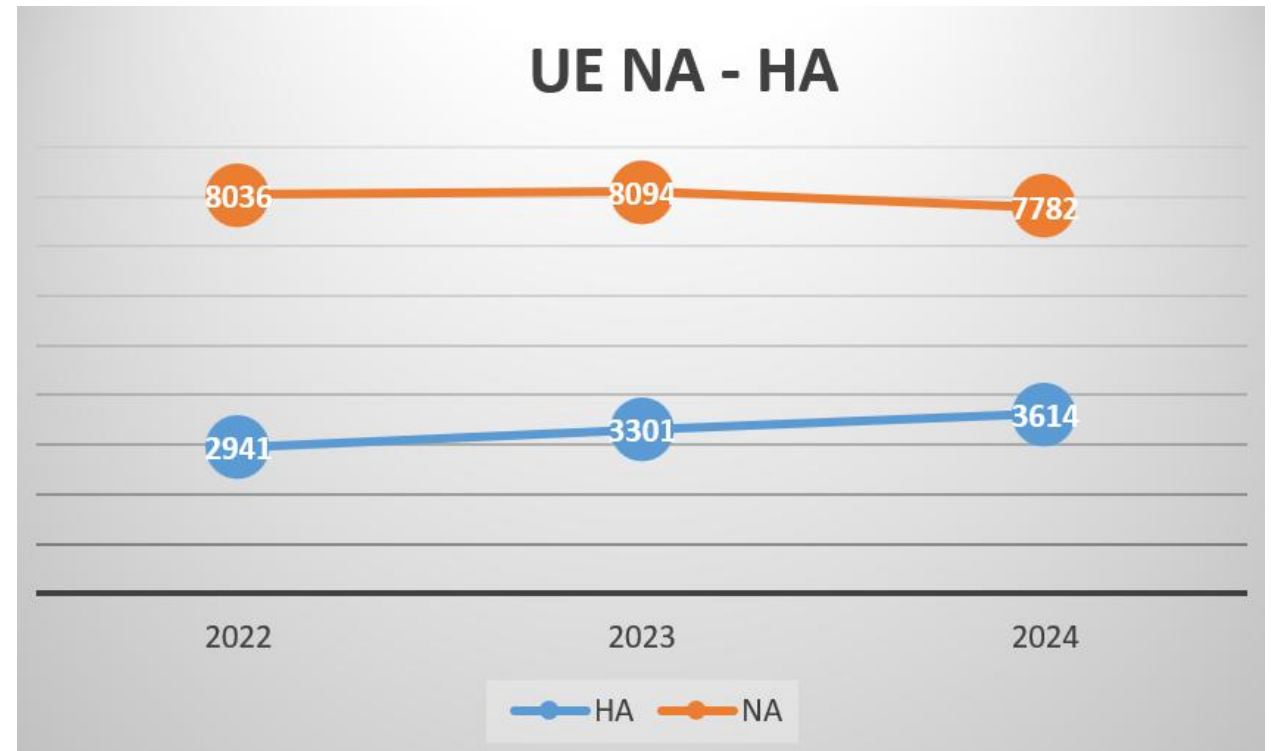


Lehrkräfte und Lehrbeauftragte als Schlüssel zur Bildungseffektivität

UNTERRICHTSLEISTUNG LEHRKÖRPER



UE NA - HA



SIKOSA bildet (arbeits-)lebenslang fort

- Offene Katalogseminare
- Zertifikatslehrgänge
- Inhouse-Bildungsveranstaltungen
- Sonderveranstaltungen für Bgm. (gemeinsam mit SGSA) und Fachkräfte

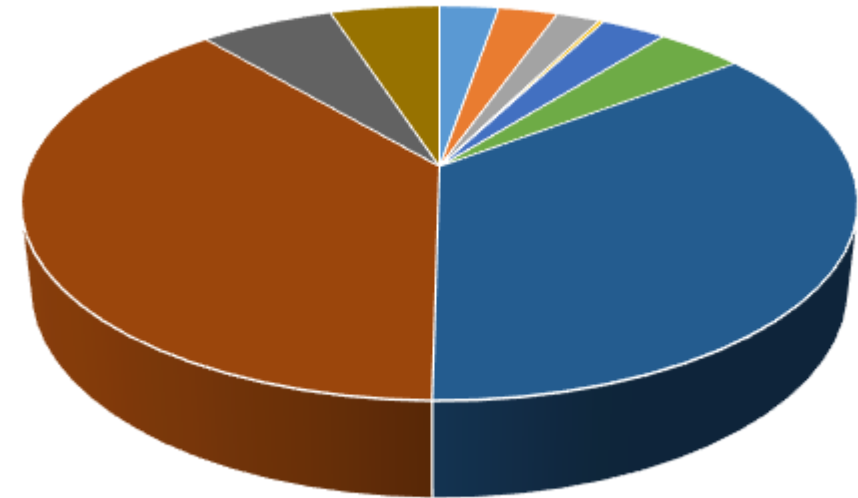
→ Fast 6.000 Teilnehmende



SIKOSA stärkt Kommunen

Über 7.300
Teilnehmende pro Jahr –
15 % Reichweite unter
dem (gesamten)
kommunalen Personal in
Sachsen-Anhalt

TN an SIKOSA-Bildungsmaßnahmen



■ VE ■ VZ ■ VA ■ Sokr ■ B I ■ B II ■ K-Seminare ■ I-Seminare ■ Z-LG ■ SonV



Eckpunkte der Qualitätsoffensive

- **Leitbild der Lehre** mit den zentralen Werten **Qualität, Praxisnähe sowie Verantwortung und Partnerschaft**
- **Konkrete Maßnahmen** z. B. Treffen und Weiterbildung für Dozenten, kollegiale Hospitation, Intranet für Dozenten, Fachkoordination, Unterstützung junger Lehrkräfte, digitale Plattformen)
- **Überarbeitung Curricula** VFA (erfolgt), B I (laufend), B II (auch mit Blick auf bundesweite Entwicklungen FO BA Prof.; zügiger: Digitalisierung)

Stabilität und Qualität des Unterrichts auf hohem Niveau

Zwischenfazit I: Wirkung und Nutzen des SIKOSA für die Kommunen

- **Mitgliederzahl stabil auf hohem Niveau** – unsere Basis bleibt stark.
- **Wachsende Attraktivität bundesweit** – zunehmend auch für Bundesbehörden in den alten Ländern.
- **Ausbildung trotz gesellschaftlicher Herausforderungen verlässlich stabil.**
- **Lehrgangsweiterbildung mit anhaltend hoher Nachfrage.**
- **Fortbildung stark nachgefragt** – SIKOSA etabliert sich als **verlässlicher Partner**.
- **Jede/jeder 7. Beschäftigte nutzt aktiv SIKOSA-Bildungsangebote**

→ **Damit kommunale Verwaltung handlungsfähig bleibt**

Kipppunkt 2024/2025: Wenn Rahmenbedingungen die Funktionsfähigkeit gefährden

Gebäudesicherheit (u. a. Fassade)

Fluchtwege, Schließung Aula

Raumgrößen, Überbelegung und Temperatur

Zustand sanitäre Anlagen (Schimmel)

Technik und Verlässlichkeit (Heizung, Trink- und Abwasser)

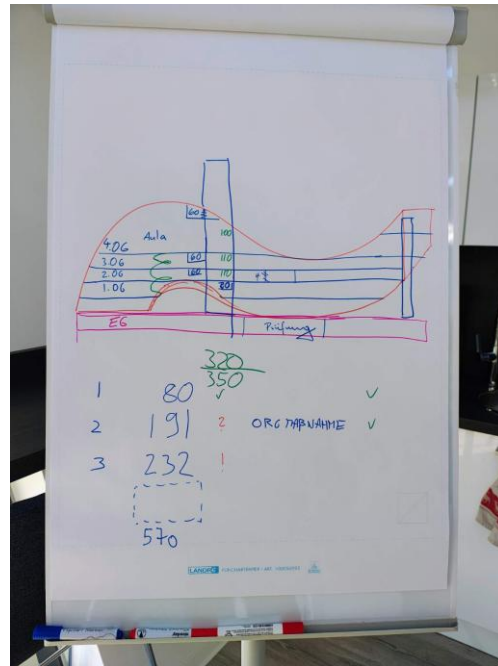
Belastung für Teilnehmende und Lehrkräfte



Warum Nicht-Handeln keine Option war

- 1. Wahrgenommene Verantwortung**
(Gefahrenabwehr für Leib und Leben, Brand-, Arbeits- und Gesundheitsschutz; Haftungsfragen)
 - 2. Mangelnde Verlässlichkeit**
(Planbarer, kontinuierlicher Lehr- und Bildungsbetrieb für unsere Mitglieder in Präsenz)
 - 3. Unplanbare Folgekosten**
(Reparaturen, Stillstand, Ausfälle, Ersatzquartiere, Vertrauensverlust)
-

Beschluss (13.2.25) – Verhandlung - Vertrag (15.4.25) – Umbau (Tag der offenen Baustelle 4.6.25) – Vorbereitung und Umzug (1.8.25) – ...



**... Unterrichtsstart
(11.8.25)**

**→ Lehrbetrieb wieder
auf stabiler
Grundlage**

**Die Entscheidung für
Interimslösung:
notwendiger
Zwischenschritt**



Befragung von Teilnehmern/-innen

Welle / Oktober-November 2025

- **Räume** sehr **hell, geräumig, sehr modern**, an sich sehr schön; viel besser als vorher
- **Rollos** im Sommer
- durch **Klimaanlage gute Temperatur** - Regulierung gut, vor allem im Sommer angenehmes Lernklima; gut dass alles klimatisiert ist
- technische Ausstattung sehr gut, **deutliche Verbesserung der technischen Ausstattung**; Zusätzliche Bildschirme sind gut
- **in jeder Etage eine Toilette**, mehr als ausreichend, modern und immer sauber und hygienisch
- **Kantine; Snackautomat und Kaffeeautomat** sehr gut
- **Parksituation** viel besser als am alten Standort - ausreichend und kostenfrei
- **Bepflanzung im Atrium** ist sehr angenehm von der Wirkung her
- **Standort** kann bequem erreicht werden - enorme Zeitersparnis
- "Deutlich bessere Lernbedingungen als am ehemaligen Institutsgebäude,,; "Es gibt nichts Negatives an diesem Standort. Alles ist besser. :-),,; "Ich finde der neue Standort ist für uns eine deutliche Verbesserung.,,; "Absolut super, es gibt nichts zu meckern."

Zwischenfazit II: Handlungsfähigkeit gesichert

- Lehrbetrieb ist stabil
- Qualität ist gesichert
- Übergang erfüllt seinen Zweck

Wirkung im Lehrbetrieb: Stabilität statt Improvisation



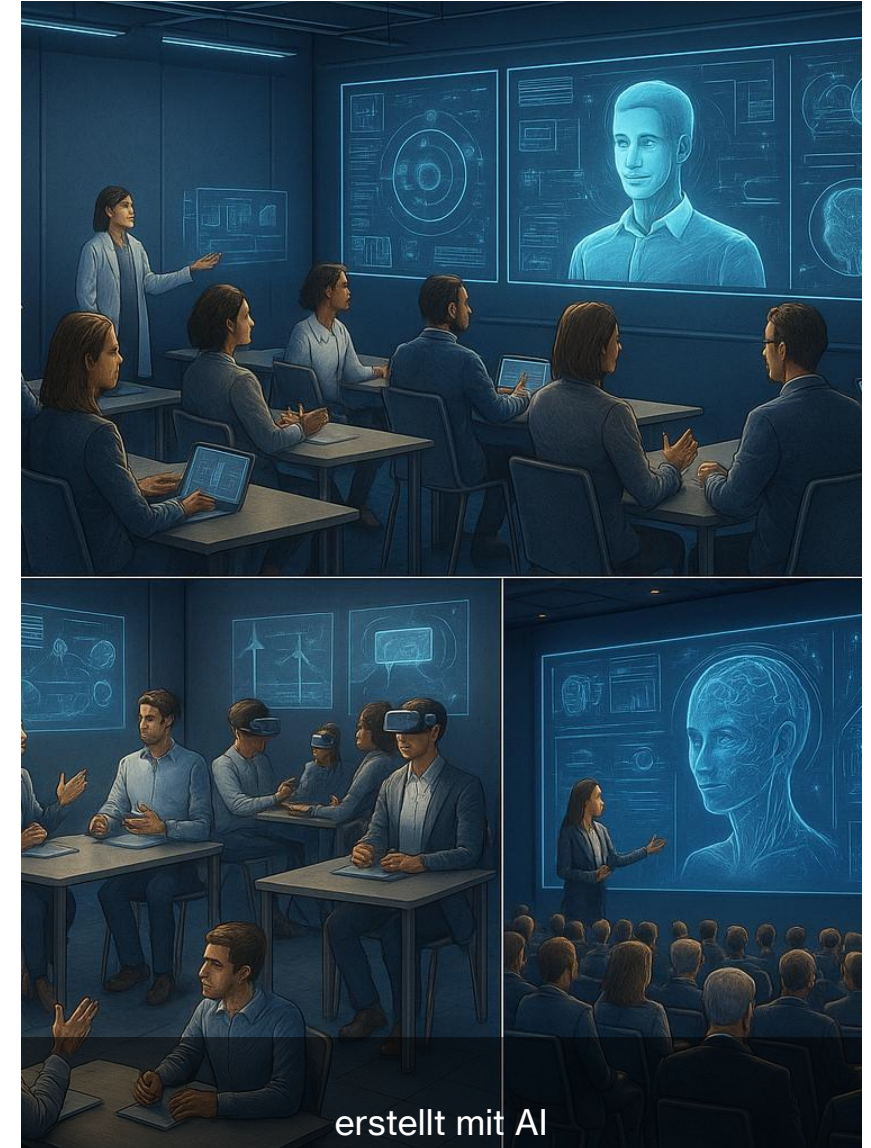


Kosten im Kontext: Folge von Verantwortung

- a) Kosten entstehen, **weil Handlungsfähigkeit gesichert** wurde
(nicht umgekehrt)
- b) **Nicht-Handeln wäre teurer** gewesen
(Ausfälle, Ersatzlösungen, Risiken)
- c) **Angemessene Umlage sichert ein gemeinsames System**
(keine Einzelleistung, sondern solidarische Grundfinanzierung der kommunalen Familie)

Der weitere Weg

- **Notreparaturen Albrechtstraße** (Heizung, Sicherung Fassade etc.)
- **Gespräche mit der Landeshauptstadt** zur weiteren Perspektive stehen aus
- Begutachtung des Objekts durch Gutachter der LH MD und GbR
- Weitere Optimierung Interim-Objekt (fortlaufend)
- **Erkundung der Marktlage und Optionen für Zeit ab 2030 (- 2045)**
- Prüfung und Verhandlungen mit Wobau (Weitlingstraße) ab 2030 und mit Vermieter AWM (Welle)
- **Ziel: Suche nach der besten Lösung für den Verein, seine Mitglieder, die Teilnehmer und Lehrkräfte für die Zeit ab 2030**
- **Strategie: Interim optimieren – Perspektiven prüfen – Entscheidungen vorbereiten**



Gemeinsame Verantwortung: Die Rolle des SGSA als Partner des Studieninstituts

- **Politische Rückendeckung** für die (auch künftig) notwendigen Schritte
- **Verständigung über längerfristige Perspektive**
- **Gemeinsame Kommunikation** gegenüber den Kommunen und allen Beteiligten



Handlungsfähigkeit sichern - gemeinsam

Gerade in Zeiten knapper
Kassen ist funktionierende
Aus-, Fort- und Weiterbildung
kein Luxus, sondern
Voraussetzung kommunaler
Handlungsfähigkeit.

